

#### Modul 4

- Kompetenzorientierte Fachdidaktik:  
Deutsch – Mathematik – Geschichte – Geografie – Naturwissenschaften, ...

Zeit: 1 Nachmittagsveranstaltung – März 2012

#### Modul 5: (1 Nachmittagsveranstaltung – Mai 2012)

- Wünsche und Anregungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für eine Weiterführung im darauf folgenden Schuljahr 2012/2013 erfassen

Zeit: 1 Nachmittagsveranstaltung – März 2012

## 2. Dienstjahr:

#### Modul 6 - 11

- Kollegiales Feedback:  
professionelle Lerngemeinschaften, Hospitationen, Erfahrungs- und Informationsaustausch
- weitere offene Erfahrungsaustausch-Runden
- gezielt fachdidaktische Bereiche vertiefen (Anfangsunterricht, Integration,...)

Zeit: 6 Nachmittagsveranstaltungen im Schuljahr 2012/2013

#### Arbeitszeiten:

In der Regel jeweils von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr, wenn es sich um zweitägige Module handelt. Die Nachmittagsveranstaltungen finden von 15.00 – 18.00 Uhr statt.

#### Referentinnen:

Petra Eisenstecken, Ingrid Harder, Karin Tanzer u.a.

#### Kursleiterin:

Petra Eisenstecken, Bereich Innovation und Beratung Tel. 0471 417262

#### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mittels beigelegtem Anmeldeformular an das Deutsche Bildungsressort, Bereich Innovation und Beratung, Ambalag-Str.10, 39100 Bozen unter FAX 0471/41 72 59

**innerhalb 16. September 2011**

#### Weitere Informationen erteilt:

Petra Eisenstecken, Projektbegleiterin

[petra.eisenstecken@provinz.bz.it](mailto:petra.eisenstecken@provinz.bz.it) oder Tel. 0471 – 41 72 62



## 10.17 Kursfolge „Berufseingangsphase“



### Die Berufseingangsphase für Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule in Südtirol

„Die Berufseingangsphase ist die entscheidende Phase in der beruflichen Sozialisation und Kompetenzentwicklung von Lehrkräften. Hier bilden sich personenspezifische Routinen, Wahrnehmungsmuster und Beurteilungstendenzen sowie insgesamt die Grundzüge einer beruflichen Identität. Die in dieser Phase gemachten und verarbeiteten Erfahrungen sind für die weitere Entwicklung (im Blick auf Stabilität wie Wandel) der Person in ihrer Berufsbiografie und Kompetenzentwicklung von großer Bedeutung.“ (Ewald Terhart, 2000)

**September 2011 – Frühjahr 2013**

## Professionalität fördern

Studien belegen, dass gut 40% aller Hochs innerhalb der ersten 5 Berufsjahre und gut 40% aller Tiefs innerhalb der ersten 10 Berufsjahre liegen (Silvio Herzog – Pädagogische Hochschule Luzern, 2010).

Jährlich werden in Südtirol ca. 50 neue Lehrkräfte eingestellt. Die jungen Kolleginnen und Kollegen werden an der Fakultät Bildungswissenschaften der Freien Universität Bozen auf den Lehrberuf vorbereitet.

Der Bereich Innovation und Beratung im Deutschen Bildungsressort unterstützt Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger in ihrer ersten Unterrichtszeit und begleitet sie von der „Persönlichkeit zum professionellen Selbst“ (Bauer 2000; Herzog 2001).

Im Unterricht werden sie mit Arbeiten konfrontiert, denen sie zuvor während ihrer Studienzeit größtenteils nur in der Theorie begegnet sind: personenbezogene Kompetenzziele formulieren, Lerneinheiten an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler anpassen, deren Lernentwicklung dokumentieren und dazu Rückmeldung geben, Klassenleitung übernehmen, Schüler- und Elterngespräche führen, rechtliche Aspekte berücksichtigen, sich im Team und in einem Kollegium einbringen, ...

## In der Berufseingangsphase sollen die Teilnehmenden

- das Südtiroler Schulsystems kennen lernen,
- die Philosophie der Rahmenrichtlinien und das Berufsbild der Lehrperson kennen lernen,
- Impulse für die individuelle Entwicklung erhalten,
- Impulse für die Unterrichts-, Schul- und Teamentwicklung erhalten,
- „Praxisschock“ durch Erkennen von Stressoren vermeiden und Nutzen daraus ziehen,
- ihre Motivation und ihre positive Einstellung zum Lehrberuf ausbauen sowie
- den eigenen Unterricht durch Selbst- und Fremdbeobachtung reflektieren.

## Verantwortlicher Träger

Bereich Innovation und Beratung im Deutschen Bildungsressort

## 1. Dienstjahr:

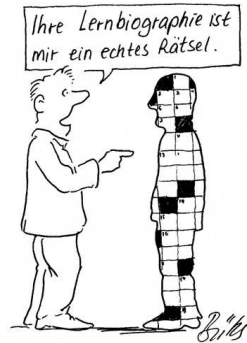
### Auftaktveranstaltung

- Vorstellen der Module
- Vorstellung des Deutschen Bildungsressorts (Deutsches Schulamt, Bereich Innovation und Beratung, Pädagogische Beratungszentren, Sprachenzentren,...)

- Berufsbiografien von Lehrpersonen

Zeit: Mi 21. September 2011 von 15 – 17.30 Uhr

Ort: Bozen, GS „J. W. v. Goethe“



### Modul 1

- Kompetenzorientiert planen und unterrichten:  
Rahmenrichtlinien – Schulcurriculum, Kompetenzbegriff definieren, konkretes Unterrichtsbeispiel, Methoden, Instruktion – Konstruktion, Checkliste – durch die Schule von A – Z
- Kompetenzorientiert bewerten:  
Rahmenrichtlinien – Schulcurriculum, Beobachtung und Bewertung (Unterscheidung), formative – summative Bewertung, Bewertungsinstrumente (mündliche und schriftliche), Beobachtungsraster, Lehrerregister

Zeit: Mi 19. – Do 20. Oktober 2011

Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

### Modul 2

- Lernberatung und Dokumentation der Lernentwicklung:  
Beratungsverständnis, Formen für Gespräche mit Schülerinnen, Schülern und Eltern, die Bedeutung der Sprache
- Soziales Lernen und Klassenführung: Klassenleben, Gruppenbildung, Regeln und Rituale, Konfliktmanagement, Umgang mit Unterrichtsstörungen

Zeit: Do 15. – Fr 16. Dezember 2011

Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

### Modul 3

- Rechtliche Aspekte:  
Rechte und Pflichten der Lehrperson (Arbeitszeit, Abwesenheiten, Aufsichtspflicht), Berufsbild der Lehrperson, Verwaltungsaufgaben (Klassen- und Lehrerregister, Schülerabsenzen, Lehrausgänge und –ausflüge,...), Mitbestimmungsgremien

Zeit: 1 Nachmittagsveranstaltung – 1. Januarhälfte 2012